Ferdinand Müller-Rommel

Grüne Parteien in Westeuropa

Entwicklungsphasen und Erfolgsbedingungen

Westdeutscher Verlag

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Schaubilder.....	8
Tabellenverzeichnis.....	10
Vorwort.....	11

Grüne Parteien als Untersuchungsgegenstand der ländervergleichenden Parteienforschung

1. Problemstellung.....	15
1.1 Definition von Grünen Parteien.....	16
1.2 Forschungsstand über Grüne Parteien im Ländervergleich.....	19
1.3 Theoretischer Ansatz und Forschungsfragen.....	25

Entwicklungsphasen Grüner Parteien

2. Untersuchungsanordnung.....	31
2.1 Analyseraster: Das Konzept der "Lebensspannen" von Parteien.....	31
2.2 Länderauswahl und Untersuchungszeitraum.....	34
2.3 Materiallage.....	35
3. Elektorale Entwicklung der Grünen.....	36
3.1 Großbritannien.....	36
3.2 Schweiz.....	40
3.3 Frankreich.....	44
3.4 Belgien.....	49
3.5 Bundesrepublik Deutschland.....	54
3.6 Luxemburg.....	65
3.7 Finnland.....	66

3.8	Schweden.....	67
3.9	Dänemark.....	71
3.10	Österreich.....	71
3.11	Niederlande.....	75
3.12	Irland.....	77
3.13	Italien.....	79
3.14	Spanien.....	82
3.15	Portugal.....	83
3.16	Norwegen.....	84
3.17	Griechenland.....	84
4.	Typologie von Grünen Parteien in Westeuropa (1990).....	85

Zur Erklärung der Wahlergebnisse im Ländervergleich: Eine quantitative Analyse

5.	Untersuchungsanordnung.....	93
5.1	Analyseraster: Das Konzept der politischen Chancenstrukturen.....	93
5.2	Bestimmung der abhängigen und der unabhängigen Variablen.....	98
5.3	Zur Methode der Datenanalyse.....	103
6.	Sozioökonomisches System.....	104
6.1	Bevölkerungsdichte und Anteil an städtischer Bevölkerung.....	104
6.2	Erwerbsstrukturen.....	106
6.3	Ökonomische Entwicklung.....	107
6.4	Vergleichende Zwischenbilanz: Hohe Wahlergebnisse bei hoher Bevölkerungsdichte.....	113
7.	Politisches System.....	115
7.1	Wahlssystem.....	115
7.2	Föderalismus.....	118

7.3	Referendumsdemokratie.....	120
7.4	Wahlbeteiligung.....	125
7.5	Politische Zusammensetzung der Regierungen.....	126
7.6	Vergleichende Zwischenbilanz: Unterschiedliche Verhältniswahlssysteme begünstigen Grüne Wahlergebnisse.....	131
8.	Parteiensystem.....	134
8.1	Typen von Parteiensystemen.....	134
8.2	Fragmentierung und Konzentration von Parteiensystemen.....	137
8.3	Wählerfluktuation.....	139
8.4	Soziale Konfliktlinien.....	142
8.5	Vergleichende Zwischenbilanz: Grüne profitieren nicht von Wählerbewegungen.....	145
9.	Außerparlamentarische Kräftekonstellationen.....	146
9.1	"Neue" soziale Bewegungen.....	147
9.2	"Alte" soziale Bewegungen.....	152
9.3	Neokorporatismus.....	158
9.4	Vergleichende Zwischenbilanz: "Neue" soziale Bewegungen als Wahlhelfer der Grünen.....	161
10.	Politische Werte und Einstellungen.....	162
10.1	"Neue" Werteorientierungen.....	163
10.2	Vertrauen in Parlamente.....	166
10.3	Umweltbewußtsein.....	168
10.4	Vergleichende Zwischenbilanz: "Grüne Blüte" durch Postmaterialismus.....	170
11.	Parteiinterne Organisationsfähigkeit.....	172
11.1	Organisationsgrad.....	172
11.2	Innerparteiliche Gruppierungen.....	175
11.3	Parteienfinanzierung.....	178

11.4	Vergleichende Zwischenbilanz: Flügelkämpfe und Wahlergebnisse.....	182
12.	Was erklärt die Wahlergebnisse der Grünen?.....	183

Zur Erklärung der Wahlerfolge in den einzelnen Ländern: Eine qualitative Analyse

13.	Untersuchungsanordnung.....	189
13.1	Analyseraster: Elektoraler Erfolgsindex.....	189
13.2	Zur Methode der Datenanalyse.....	191
14.	Was erklärt die Wahlerfolge der Grünen?.....	193

Fazit:

Schwierigkeiten und Grenzen der ländervergleichenden Kleinparteienforschung

Anhang

	Empirische Befunde der Kleinparteienforschung.....	205
	Bibliographie.....	213

Verzeichnis der Schaubilder

4.1	Typologie von Grünen Parteien in Westeuropa (1990)	89
6.1.1	Bevölkerungsdichte/Anteil der städtischen Bevölkerung und Wahlergebnisse der Grünen, 1979-1989	105
6.2.1	Beschäftigungsstruktur und durchschnittliche Wahlergebnisse der Grünen, 1979-1987	108